



Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.

MEW-News 8/2025
vom 28.08.2025

Themen:

- [Talking Energy im September: Kurswechsel oder Kontinuität? Die Energie- und Verkehrspolitik der neuen Bundesregierung auf dem Prüfstand](#)
- [Gemeinsame Stellungnahme zur Reform des Energie- und Stromsteuerrechts](#)
- [Der MEW setzt ein Zeichen in der öffentlichen Debatte zur BEHV](#)
- [Grünes Licht für neue Wasserstofftankstelle von MB Energy in Lübeck](#)
- [Termine](#)
- [Kalender](#)
- [Zahl des Monats](#)
- [Pressespiegel](#)

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

Brandneue Meldungen vom MEW finden Sie in unserem LinkedIn-Kanal.
Folgen Sie uns!

Zu LinkedIn



MEW.

Mittelständische Energiewirtschaft
Deutschland e.V.

Einladung

TALKING ENERGY

*Kurswechsel oder Kontinuität? Die
Energie- und Verkehrspolitik der
neuen Bundesregierung auf dem
Prüfstand*

Talking Energy im September: Kurswechsel oder Kontinuität? Die Energie- und Verkehrspolitik der neuen Bundesregierung auf dem Prüfstand

Am 24. September 2025 findet in der PlaceOne Panoramabar in Berlin die nächste Ausgabe unseres Parlamentarischen Abends „Talking Energy“ statt. Unter dem Titel „**Kurswechsel oder Kontinuität? Die Energie- und Verkehrspolitik der neuen Bundesregierung auf dem Prüfstand**“ möchten wir an diesem Abend mit Ihnen und Experten aus Politik und Wirtschaft über den Neustart der Energiewende durch die Bundesregierung sprechen.

Wie gewohnt haben wir hochkarätige Gäste für unseren Abend gewinnen können. Auf unserem Panel werden diskutieren:

- **Andreas Lenz** – wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- **Michael Kellner** – energiepolitischer Sprecher der Bündnis 90/Die Grünen-Bundestagsfraktion
- **Tilman Schwenke** – Geschäftsbereichsleiter Strategie und Politik beim Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)
- **Andreas Rade** – Geschäftsführer des Verbands der Automobilindustrie (VDA)
- **Bettina Lauer** – Unterabteilungsleiterin innovative und klimafreundliche Mobilität im Bundesministerium für Verkehr

Im Anschluss laden wir Sie herzlich dazu ein, den Abend bei ungezwungenem Networking und einem eindrucksvollen Blick auf das abendliche Berlin gemeinsam ausklingen zu lassen.

Um sich anzumelden, klicken Sie bitte [hier](#).



Gemeinsame Stellungnahme zur Reform des Energie- und Stromsteuerrechts

Der MEW hat gemeinsam mit en2x – Wirtschaftsverband Fuels und Energie, dem Bundesverband freier Tankstellen (bft) und der UNITI Bundesverband EnergieMittelstand eine Stellungnahme zum Entwurf des Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes veröffentlicht und fordert entscheidende Anpassungen für eine zukunftsfähige Energie- und Kraftstoffbesteuerung.

Diese sind unter anderem:

- Reform der Kraftstoffbesteuerung: Nationale Senkung der Steuersätze für erneuerbare Kraftstoffe wie E-Fuels und nachhaltige Biokraftstoffe auf EU-Mindestsätze, um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und Klimaziele zu unterstützen.
- Wasserstoff im Verbrennungsmotor: Steuerbefreiung für Wasserstoff, um dessen Einsatz insbesondere im Schwerlastverkehr zu fördern.
- Erhalt von § 60 EnergieStG: Unveränderte Beibehaltung der Steuerentlastung bei Zahlungsausfällen, um den mittelständischen Mineralölhandel und die Versorgungssicherheit zu schützen.
- Steuerbefreiung für alternative Schiff- und Luftfahrtkraftstoffe: Ausweitung der Befreiung auf weitere erneuerbare Kraftstoffe zur Beseitigung von Wettbewerbsnachteilen.
- LNG-Besteuerung: Nationale Regelung zur Gleichstellung von LNG mit anderen Kraftstoffen im Steueraussetzungsverfahren.
- Bürokratieabbau im Steuerlager: Streichung unnötiger Vorabanzeigen bei Wartung und Reinigung.
- Modernisierung des Stromsteuerrechts: Anpassungen zur Förderung der Elektromobilität und dauerhafte Entlastung der Industrie.

Die Verbände betonen, dass diese Maßnahmen entscheidend sind, um Wettbewerbsfähigkeit, Versorgungssicherheit und Klimaschutz gleichermaßen zu stärken.

Die komplette Stellungnahme finden Sie [hier](#).

Bildquelle: © Bundesministerium der Finanzen/Photothek



MEW.

Mittelständische Energiewirtschaft
Deutschland e.V.

Festpreis statt Auktionsabenteuer - 2026 braucht den Festpreis, klare Regeln und wenig Reibung - damit Energieunternehmen liefern können, was erwartet wird: Versorgungssicherheit, zukunftsgerichtete Investitionen und entschlossene CO2-Minderung.



THOMAS JOHANNSEN
Geschäftsführer



Der MEW setzt ein Zeichen in der öffentlichen Debatte zur BEHV

Nachdem der MEW bereits in seiner Stellungnahme zum BEHV-Referentenentwurf klar Position für einen Festpreis im Jahr 2026 bezogen hat, hat unser Geschäftsführer Thomas Johannsen diese Argumente nun auch in einem Gastkommentar bei [energate](#) öffentlich bekräftigt.

Sein Appell: Ein „Auktionsjahr auf Probe“ 2026 würde Unternehmen mit unnötiger Bürokratie, finanziellen Unsicherheiten und Doppelbelastungen durch parallele Systeme konfrontieren – ohne zusätzlichen Klimanutzen. Stattdessen brauche es einen stabilen Festpreis, klare Regeln und eine verlässliche Brücke in das neue ETS-2-System ab 2027.

Zum Gastkommentar von Thomas Johannsen bei [energate](#) (hinter der Bezahlschranke).

Die komplette MEW-Stellungnahme zur BEHV lesen Sie [hier](#).



Grünes Licht für neue Wasserstofftankstelle von MB Energy in Lübeck

Nach Erhalt der Betriebsgenehmigung hat unser Mitglied MB Energy nun auch die Baugenehmigung für eine hochmoderne Wasserstofftankstelle in Lübeck erhalten. Der Baustart erfolgt umgehend, die Eröffnung ist für Ende 2025 vorgesehen.

Die von Hypion entwickelte Anlage kann täglich bis zu 2.000 Kilogramm Wasserstoff bereitstellen – genug für die Betankung von rund 50 Lkw. Strategisch gelegen am Autobahnkreuz A1/A20 wird der Standort in das tankpool24-Netzwerk integriert und ergänzt das bestehende Multi-Fuel-Angebot von MB Energy.

Gefördert durch das Bundesverkehrsministerium im Rahmen der KsNI-Richtlinie leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur AFIR-Verordnung der EU, die bis 2030 ein europaweites Netz an Wasserstofftankstellen vorsieht. Gemeinsam mit Hypion entsteht so ein neuer H₂-Knotenpunkt, der sowohl regionale Transporte als auch den skandinavischen Transitverkehr bedienen wird.

„Mit der Baugenehmigung gehen wir jetzt in die Umsetzung – unser Team ist bereit, aus einer Vision einen konkreten Beitrag zur Wasserstoffwirtschaft in Deutschland zu machen“, so Philipp Kroepels, Director New Energy bei MB Energy.

Bildquelle: © MB Energy

Termine

- 24. September 2025: Talking Energy in Berlin
- 26. November 2025: UTV-Mitgliederversammlung in Hamburg

Kalender

Immer aktuell: Seit kurzem finden Sie aktuelle Termine des MEW und seiner Mitgliedsverbände auf der Website des MEW unter dem Link: www.mew-verband.de/kalender

50,5 %

Zahl des Monats

50,5 % der deutschen Stromerzeugung stammten im ersten Quartal 2025 aus fossilen Quellen. Im 1. Quartal 2024 hatte der Anteil der Stromerzeugung aus fossilen Quellen noch bei 41,5 % gelegen. Demgegenüber sank die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen im 1. Quartal 2025 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 17,0 % auf 59,1 Milliarden Kilowattstunden und einen Anteil von 49,5 % an der gesamten inländischen Stromproduktion (1. Quartal 2024: 58,5 %). (Quelle: [Link](#))

Pressespiegel

Verbrenner-Aus 2035: Experte sieht hohe Chance auf Lockerung

Wie realistisch eine Umsetzung ist, darüber sprach Edison mit Alexander Timmer, Partner und Managing Director bei der Strategieberatung Berylls by AlixPartners. Timmer, der seit Jahren die Entwicklung der globalen Antriebswende analysiert, sieht deutliche Anzeichen für Bewegung.

[Zum Artikel](#)

Höchststand: Immer mehr Autos in Deutschland

Es wird immer voller auf Deutschlands Straßen. Viele Haushalte besitzen gleich mehrere Autos. Nur in wenigen Bundesländern ist die Pkw-Dichte zuletzt leicht zurückgegangen.

[Zum Artikel](#)

E-Fuels für Rechenzentren: Rolls-Royce und INERATEC erproben neue Rolle

Synthetischer Diesel für Notstromaggregate: Doch Fragen zu Energiebedarf, CO₂-Quellen und Skalierbarkeit noch offen.

[Zum Artikel](#)

MEW Mittelständische
Energiewirtschaft Deutschland e.V.
Geschäftsführer: Thomas Johannsen,
Ulfert Cornelius, Dr. Hans Wenck, Axel
Münch
Georgenstraße 23 | 10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 – 8095045-40
Fax: +49 (0) 30 – 20 45 12 55
Email: presse@mew-verband.de
www.mew-verband.de



Lesen Sie hier
die [Datenschutzerklärung](#).

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

Diese E-Mail beinhaltet den Newsletter
der Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschlands e.V. (mew-verband.de).

[Abmelden](#)



© 2025 MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V.